



Wer birgt wen?

Arm in Arm und Wange an
Wange hat der Künstler
Bernhard Philipp die
Szene festgehalten, die
eine so bedeutende Rolle
im Leben des heiligen
Franziskus spielt:
Die Begegnung mit
dem Aussätzigen.

doch schaut man genauer
hin, ist man zunächst
irritiert. Wer umarmt wen?
Wer birgt wen?
Nicht der Gesunde hält den
Kranken, nicht der Starke
umarmt den Schwachen,
sondern der Leprakranke
umfängt Franziskus.

Aber ist damit nicht eine tiefe Wahrheit ausgesagt? Wo immer wir dem scheinbar Schwachen, dem Hilfsbedürftigen und Notleidenden mit Liebe und Offenheit begegnen, werden wir zu den eigentlich Beschenkten. Und daher stimmt die Blickrichtung. Franziskus schaut zu dem Leprakranken hinauf, weil er es ist, der ihm durch sein Dasein eine Ahnung davon gibt, wie viel Liebe ein Mensch in sich birgt.

Klaus Hurtz, Pfarrer



**Meditationsbild: „Verbrüderung oder
Wenn der Gaul durchgeht“
Holzschnitt (1989) von Bernhard Philip**

Deutsches
Zentralinstitut
für soziale
Fragen/DZI



DZI Spenden-Siegel:
Geprüft + Empfohlen

**Herausgeber:
DAHW Deutsche Lepra-
und Tuberkulosehilfe e. V.***

DAHW
Deutsche Lepra- und
Tuberkulosehilfe e.V.

**Wir danken für Ihre Spende zugunsten
unserer Lepra- und Tuberkulosearbeit!**

**Konto 96 96
Sparkasse Mainfranken Würzburg
BLZ 790 500 00**

**DAHW Deutsche Lepra-
und Tuberkulosehilfe e. V.*
Mariannahillstr. 1 c
97074 Würzburg
info@dahw.de**

*Gegründet 1957 als
Deutsches Aussätzigen-Hilfswerk e. V.

www.dahw.de